



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 76 Juli / August 2023

Der Herr wird seine Engel mit dir senden und Gnade zu deiner Reise geben.

Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land.

Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

(1. Buch Mose 24, 40 und 28, 15)



**Die Redaktion
des Pfarrblattes
wünscht allen
LeserInnen einen
erholsamen
Sommer!**



Tweet von Papst Franziskus

Buona sera! vom 27. Juni 2023



Gott schaut mit Freude auf diejenigen, die den Bedürftigen dienen. So wächst das Gute, in der Schlichtheit von Händen und Herzen, die sich auf die anderen zubewegen, mit dem Mut der kleinen Schritte, um sich im Namen Jesu den Schwächsten zu nähern.

Warten oder nicht warten, was tun?

Es war an einem Sonntag. Der Sonntag ist nicht gewöhnlich, der Sonntag ist heilig. Am Sonntag schöpft die christliche Gemeinde Kraft: Das Wort Gottes. Der Leib und das Blut Christi. Das Sakrament. Das Volk Gottes. Das Zeichen der Zuneigung Gottes und seiner Gegenwart.

An Sonntagen finden Taufen statt, die Gemeinde nimmt den Täufling auf, segnet ihn und verspricht ihm die Begleitung.

Ein schöner Sonntag also. Die Gemeinde strömt, „tröpfelt“ in die Kirche. Die Familie des Kindes nimmt bereits den Platz in der Kirche ein. Alles wartet. Der Pfarrer begrüßt die „tröpfelnde“ Gemeinde, jedem einzelnen wünscht er einen gesegneten Sonntag. Das Kind und seine Mama sind noch nicht da.

Es ist 10:00 Uhr – Pünktlichkeit, wie auch die Zeit an sich, ist angesichts der Ewigkeit eines erlösten Christen relativ.

10:03 Uhr – ein Trost: Die Gemeindemitglieder „tröpfeln“, jetzt sogar intensiver, immer noch. Die Mama und das Kind sind noch immer nicht da.

10:13 Uhr – der Papa des Kindes kommt heraus. Nervös. Es ist ihm peinlich. Der Pfarrer tröstet und beruhigt ihn. Wir freuen uns auf die hl. Taufe, das Wort Gottes, den Leib und das Blut Christi. Der Pfarrer betrachtet im Herzen die Worte des Herrn: Mt 18, 12-14. Das Gleichnis erzählt von der völlig irrationalen Liebesgeschichte Gottes mit den Menschen, unlogisch, riskant, unvernünftig, aber voller Geduld und Liebe. Kein Mensch soll verlorengehen aus seiner Herde, keiner ist überflüssig; auf keine und keinen mag er verzichten. So ist Gott.

10:16 Uhr – die Mama kommt mit dem Baby. Der Papa ist glücklich. Der Pfarrer begleitet sie in die Kirche, wo die „99“ Schafe, versammelt im Gebet und Freude über dieses eine Kind, warten. Er freut sich mit ihnen und heißt das Kind und seine Familie in der Gemeinde St. Othmar unter den Weißgerbern herzlich willkommen.

„Wenn jemand hundert Schafe hat und eines von ihnen sich verirrt, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und sucht das verirrte? Und wenn er es findet - amen, ich sage euch: er freut sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verirrt haben. So will auch euer himmlischer Vater nicht, dass einer von diesen Kleinen verloren geht.“

„Es ist was es ist sagt die Liebe. Sagt der Heilige Geist und gibt den trotzigsten Mut des: „Gut, dann versuche ich es noch einmal!“

Es ist was es ist sagt die Liebe. Sagt Jesus und nimmt alle vermeintliche Aussichtslosigkeit auf sich.

Es ist was es ist sagt die Liebe. Sagt Gott. Und macht sich so gegen alle Vernunft auf den Weg zu uns. Und der Friede Gottes, höher als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus“ (Almut Matting-Fucks, Pfarrerin - 26.07.2009)

Eine gesegnete Urlaubszeit wünscht allen

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

Liebe Pfarrgemeinde, wussten Sie, dass jeden Tag in Österreich eine Fläche von 16 Fußballfeldern versiegelt wird. Also auf einer Fläche von 11,5 Hektar wird aus natürlichem Boden Asphalt und Beton und das täglich.

Von Versiegelung spricht man, wenn natürlicher Boden so bebaut wird, dass kein Wasser mehr eindringen kann. Dies ist vor allem im Straßenbau, aber auch beim Hausbau oder beim Bauen von Leitungen der Fall.

Die Probleme der Versiegelung:

- Wasser kann weniger leicht oder gar nicht mehr in den Boden eintreten. Dadurch fällt der Grundwasserspiegel. Zusätzlich kann es dadurch auch leichter zu Überschwemmungen kommen, da die Abwasserkanäle bei starkem Regenfall schnell an ihre Grenzen kommen.
- Durch Versiegelung kann kein Wasser mehr aus dem Boden verdunsten, welches die umliegende Luft abkühlen würde. Dadurch wird es vor allem im Sommer in Städten extrem heiß. Außerdem können auf versiegeltem Boden keine Pflanzen wachsen. Auch diese würden durch Verdunstung die Luft kühlen und gute Schattenspendler sein.
- Fruchtbare Boden wird durch dauerhaftes Fernhalten von Wasser und Luft massiv beeinträchtigt. Die Bodenfauna geht zugrunde und der Boden wird weniger fruchtbar.
- Das letzte Problem ist, dass es sehr kostenaufwändig ist, versiegelten Boden wieder zu entsiegeln. Oft bleiben dabei auch Fragmente von Asphalt und Beton über, oder es sind in Zeiten der Versiegelung sogar Schadstoffe eingetreten. Dadurch bleibt Bodenfläche auch nach Versiegelung noch längere Zeit weniger fruchtbar.

Was können wir tun?

Bodenversiegelung ist leider keines der Umweltprobleme, das jeder einzelne für sich lösen kann, wie zum Beispiel Fleischkonsum. Daher ist es wichtig, dass viele Menschen von dem Problem mitbekommen. Denn: es läuft seit März 2023 eine Klage der österreichischen Organisation AllRise gegen Nieder- und Oberösterreich, wegen Nichteinhaltung der Ziele. Pro Tag sollten nämlich nur maximal 2,5 Hektar versiegelt werden. In Wirklichkeit sind es aber 11,5 Hektar. Wenn Sie nun ihre Freunde und Familien auf dieses Problem aufmerksam machen, unterstützen Sie indirekt auch diese Klage, sodass im Endeffekt eine neue Gesetzlage beim Thema Bodenversiegelung entwickelt werden muss. Diese wird einen großen Teil zum Umweltschutz beitragen.

Quellen: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/flaeche-boden-land-oekosysteme/boden/bodenversiegelung#bodenversiegelung-in-deutschland>

Vgl. Rainhard Bödenauer:

Na Mahlzeit (Versiegelung) 15.6.2023, Katholische Aktion im Dom Museum Wien

EINE GEMEINSAME WALLFAHRT

Am Samstag, 3. Juni, fand eine gemeinsame Wallfahrt der tschechischen Gemeinde und der Pfarre St. Othmar zum Wallfahrtsort Maria Strassengel bei Graz statt. Das Ziel unserer Wallfahrt war die Reliquie des Wurzelkreuzes, die im Mittelalter an der Stelle der Kirche gefunden wurde, und natürlich die Mutter Gottes.

Nach wissenschaftlichen Untersuchungen ist die Reliquie, die den gekreuzigten Jesus Christus darstellt, kein Menschenwerk. Die tschechisch-deutsche Pilgermesse unserer Gemeinschaft begann um die Mittagszeit und endete mit einer Andacht zur Jungfrau Maria. Nach der Messe zogen die 36 Pilger weiter zum Mittagessen in den Stift Rein. Nach dem Mittagessen folgte eine Besichtigung der wertvollen Bibliothek und der schönen Kirche des Stiftes Rein.

Wir schlossen unsere Tageswanderung mit einem Kaffee in Graz ab. Das ganze Programm war in tschechisch-deutscher Sprache. Ich danke Ihnen allen für die sehr schöne Atmosphäre unserer Pilgerreise und freue mich schon auf unsere nächste gemeinsame Reise.

Ihr P. Václav.



02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

IN ST. OTHMAR – IM RÜCKBLICK

Am 2. Juni fand die diesjährige Lange Nacht der Kirchen statt, und unsere Pfarre hatte wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu bieten:

Neben den traditionellen Kirchturmführungen (immerhin auf einen der höchsten Kirchtürme Wiens!) und der Plaudermöglichkeit im Josefsaal waren da:

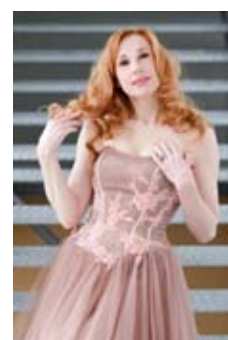
- Kammermusik aus dem 17. Jahrhundert mit „Stylus Phantasticus“
- „Tanzmusik“ mit der Stadtkapelle Wolkersdorf
- Allmächt'ge Jungfrau

Die polnische Sopranistin Julitta Dominika Walder sang – auf der Orgel begleitet von Marek Kudlicki – eine Auswahl der schönsten Vertonungen des „Ave Maria“-Gebetes, u.a. von Franz Schubert, Giuseppe Verdi, Giulio Caccini, Johann Sebastian Bach/Charles Gounod, Richard Wagner und Pietro Mascagni. Als das letzte „Ave Maria“ am Abend verklungen war, war es sekundenlang vollkommen still, bis es einen verdienten rauschenden Beifall für das von VIVA LA CLASSICA! veranstaltete Konzert gab.

- Misa Tango (Tangomesse) von Raúl de Marr

Zur Musik von Luis Bacalov (Kyrie, Agnus Dei, Gloria, Libertango/Piazzolla, Credo, Sancuts und Finale, CD-Aufnahme mit Plácido Domingo und Ana María Martínez) spannte Raúl de Marr mit seiner DanceCompany den Bogen von der Schöpfung bis zur Auferstehung. Spannendes Tanztheater zum krönenden Abschluss!

Es gibt eine DVD der Aufführung, Info 0664 7357 5621.



SEGNUNG DER KINDERGARTENKINDER

3 Gruppen des Nikolauskinder Gartens kamen in unsere Pfarrkirche, um Gott für das vergangene Schuljahr zu danken und sich für die Sommerferien einen Segen zu holen. Ca. 40 Kinder mit ihren Betreuenden sangen und beteten gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer P.Dariusz Schutzki CR. Sie lobten Gott für alles, was sie in diesem Jahr gemeinsam erlebt haben und wünschten besonders den 15 Vorschulkindern alles Gute für den Wechsel in die Volksschule. Diese Kinder erhielten einen persönlichen Segen durch den Herrn Pfarrer und von jedem anwesenden Kind und Erwachsenen einen besonderen Wunsch. Zugleich wurden sie herzlich zum Schulanfangsgottesdienst am 4.September eingeladen.



„Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände“
Einladung zum Schulanfangsgottesdienst

Montag, 4.September, 8Uhr

Kirche St. Othmar (1030 Wien, Kolonitzpl.1)



FIRMUNG 2023

Gott ist Beziehung

18 Jugendliche und ein Erwachsener empfingen am 4. Juni das Sakrament der Firmung. Die Firmkandidaten hatten sich gründlich auf diesen großen Tag vorbereitet: Seit Oktober besuchten sie regelmäßig Firmstunden, in denen sie Glauben und Hoffnung der Kirche (und einander) besser kennenlernten, und nahmen aktiv am Pfarrleben teil – wodurch auch die Liebe nicht zu kurz kam. Denn Pfarrleben ist nicht nur das gemeinsame Feiern der Liturgie und das Erleben der Gemeinschaft der Pfarrgemeinde. Es ist immer auch nach außen gerichtet – zu denen, die unsere Hilfe in seelischer und materieller Hinsicht brauchen.

Besonders deutlich wurde diese verbindende Klammer mit weltkirchlicher Dimension beim Ostermarkt. Firmkandidatin Paula Maksys (die nun zu den 19 Neugefirmtten gehört) hat ihre Gedanken dazu zusammengefasst:

Der Grund dieser Veranstaltung war, Spenden für eine Schule in Pedro Carbo (Ecuador) zu sammeln. Die Schule steht in einer tiefen Verbindung zu unserer Pfarre, die schon vor vielen Jahren die Errichtung unterstützt hat. Zudem war dieser Ostermarkt am 26. März und am Palmsonntag – wie alle anderen Aktivitäten der Pfarre – ein Teil der Tradition, die uns ausmacht.

Zu verkaufen gab es Osterbrot, Kekse, Kaffee, Kerzen, Kuchen, Brot mit Aufstrichen, Tee, Stoffhasen, Palmkätzchen, Honig und Osterbier. Durch den Verkauf konnten wir sehr viel Geld verdienen, das in Form von freien Spenden gegeben wurde. Insgesamt konnten wir 1.650 € einnehmen. Dieser Betrag ging in voller Höhe an unsere Partnerschule in Pedro Carbo, um Schulmaterialien zu finanzieren.

Am 30. April hat Diakon Heribert Hrusa dann mit uns die 10-Uhr-Messe gefeiert und uns ein bisschen von Ecuador erzählt. Dabei konnte ihm auch das Geld vom Ostermarkt und ein Brief an die Schulkinder in Pedro Carbo übergeben werden.

Als Firmspender kam heuer Pater Siegfried Kettner, Provinzial der Salesianer Don Boscos zu uns. In seine Predigt griff er das gar nicht einfache Thema des Dreifaltigkeitssonntags auf – und erklärte es in einer Sprache, die Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen verstanden: Als man den Begriff „Person“ theologisch prägte, war damit eine Form der Beziehung gemeint. Der dreifaltige Gott ist in sich Beziehung und bietet uns in Vater, Sohn und Heiliger Geist verschiedene Beziehungsmöglichkeiten an. Den Heiligen Geist empfangen die Firmlinge an diesem Tag im Firmsakrament in besonderer Weise – und sie werden ihn weitertragen und Zeugen Jesu und seiner Kirche in dieser Welt sein.

GS





FRONLEICHNAM

Prozession, viele Familien, ein schönes Fest

„Zur Prozession hat's noch nie geregnet“.

Der Weg führte die Prozession heuer über die Bechardgasse durch die Kegelgasse zum Hundertwasserhaus und zurück zur Pfarrkirche. Die Pfarrgemeinde feierte gemeinsam mit VertreterInnen der Armenisch-Apostolischen Kirche, des Zentrum Johannes Paul II und PfadfinderInnen der Gruppe 9. Die Erstkommunikationskinder des Jahres und alle anderen Kinder auch bereiteten der Monstranz mit dem Allerheiligsten einen Weg aus Rosenblüten. Ihre Familien und viele Gemeindemitglieder folgten ihnen nach.

Das öffentliche Bekenntnis unseres Christseins und unser Unterwegssein mit Christus wurde gerade beim dritten Altar vor dem Hundertwasserhaus sehr spürbar, als für eine kurze Zeit zahlreiche Touristen Teil der Feier wurden. Manche fotografierten, viele beteten mit. An diesem besonderen Tag zeigen auch Straßenbahnen und ihre Passagiere eine besondere Geduld. Die Wartenden winkten oder bezeichneten sich mit dem Kreuzzeichen, als das Allerheiligste vorbeizog.

Der Gottesdienst, dessen Mittelpunkt die Segnung der Schöpfung, des Alltags und der Lebenswelt der Menschen ist, fand im Portal der Pfarrkirche mit dem Segen und einem „Großer Gott, wir loben dich“ ihren feierlichen Abschluss.

Die Feier aber war noch nicht zu Ende, es regnete auch nach der Prozession nicht und der Tag fand seinen traditionellen Ausklang bei einem Fest für Jung und Alt rund um den Brunnen vor der Kirche.

Vielen Dank allen, die diesen Feiertag zum dem gemacht haben, was er wurde.



HERZLICHE EINLADUNG!

Unsere 6. Fußwallfahrt nach Mariazell

steht heuer unter dem Motto: „Maria, Königin des Friedens!“ Wir wollen um den Frieden in uns und in unserer Umgebung bitten und beten. Auch heuer wird uns wieder ein Auto begleiten, für unser Gepäck und um notfalls eine Etappe früher zu beenden.



Die Wallfahrt findet von Donnerstag, 17.8. bis Sonntag 20.8. statt. Es besteht auch die Möglichkeit, zur hl. Messe am Sonntag um 15 Uhr nachzukommen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei

Eva Czech (0650/7143190) oder

Petra Juchelka

(petra.juchelka@gmx.at).



Herzliche Einladung zu

7 nach 7!

- ☉ Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- ☉ Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang ...

☉ Nächster Termin:

**Mo., 04. Sep.: Frauen in der Bibel:
Mirjam schlug auf die Pauke**

- ☉ 19:07 – ca. 20:00, anschließend Agape
- ☉ Josefsaal

Die Abende können einzeln besucht werden und es ist keine Anmeldung notwendig. Erwachsene jeden Alters und Jugendliche sind herzlich willkommen!

1873-2023

Herzliche Einladung

zum KIRTAG

am Samstag, 16. September 2023

ab 14:00 Uhr in und rund um die Pfarrkirche

- Kirchenführungen
- Turmbesteigungen
- Kinder-Programm
- Kulinarisches beim Brunnen

19:00 Uhr **feierliche Vesper** in der Kirche

zum Kirchweihe-JUBILÄUM

am Sonntag, 17. September 2023

um 10:00 Uhr **Festgottesdienst**
mit Kardinal Christoph Schönborn OP
und Bürgermeister Michael Ludwig

Musikalische Gestaltung: Arnold Schoenberg Chor
(Leitung: Erwin Ortner)

anschließend **AGAPE** und gemütliches Beisammensein
mit Frühschoppen am Kirchenplatz

Pfarrer P.Dariusz Schützki CR und PGR St.Othmar



**St. Othmar
Wien 3**

gemeinsame

WALLFAHRT

Seelsorgeraum „am Donaukanal“
Klein Mariazell – Berndorfer „Stilklassen“
Maria, du Trösterin der Betrübten
Samstag, 23. September 2023



08:30 Uhr
Abfahrt von der Pfarre Am Schüttel, Rustenschacherallee 14, 1020 Wien
10:00 Uhr
Messe in **Klein Mariazell** mit anschließender einstündiger Führung
12:15 Uhr
Mittagessen in der Stiftstaverne Klein Mariazell neben der Basilika
(zu Fuß erreichbar)
14:00 Uhr
Führung in den Berndorfer Stilklassen (ca. 1 Stunde),
anschließend Weiterfahrt zum Heurigen „Mariazellerhof“ in Leobersdorf
17:00 Uhr Rückfahrt nach Wien, Am Schüttel
18:00 Uhr Ankunft in Wien, Rustenschacherallee 14

Mindestteilnehmeranzahl: 25 Personen

Mittagsmenü zur Auswahl
Bitte geben Sie Ihren Menüwunsch bei der Anmeldung bekannt

Frittatensuppe
1) Wiener Schnitzel vom Schwein mit Kartoffelsalat
2) Schweinsbraten mit Kraut und Knödel
3) Zander Natur gegrillt mit Kartoffeln und Gemüse
4) Gemüselibchen auf Blattsalat und Sauce Tartar

Anmeldeschluss: 14. September 2023
Preis: € 65,- (inkl. aller Transfers, Eintritte und Führungen,
2-gängiges Mittagsmenü exkl. Getränke,
Essen und Getränke beim Heurigen, Trinkgeld, Bus-Chauffeur)

Anmeldung:
Pfarre am Schüttel: bei Frau Maria Schreiber oder in der Pfarrkanzlei
Pfarre Erdberg: bei Frau Franziska Mayer
Pfarre Neudorf: bei Frau Christine Jomrich
St. Othmar u.d.W.: in der Pfarrkanzlei

HL. MESSEN

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr
Ferienzeit Donnerstag 18:30 Uhr
Freitag 08:00 Uhr
Samstag 18:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Montag

15:30 Uhr Lerncafe
18:30 Uhr Jungstunde a... AHS - 3. A

Dienstag

16:00 Uhr Kleinkinder - F...
17:00 Uhr Firmvorbereit...
19:00 Uhr Jugend 18+

Mittwoch

10:00 Uhr Baby...
16:00 Uhr Pfad...
16:30 Uhr Min...
16:30 Uhr Pf...
17:00 Uhr J...
18:30 Uhr... - 1. AHS

Donnerstag

16:30...
16:30...
18:30...
1...
...
... / Explorer
Rover

Freitag

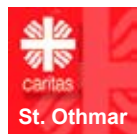
jeden 1. Freitag... - Herz Jesu Freitag
Hausbesuche mit...
Kontakte: Pfarrkanzlei

Samstag

08:00 Uhr Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung



GRUPPENSTUNDEN
Unsere Gruppen sind auch auf Urlaub.
Die Gruppenstunden beginnen wieder im September / Oktober



VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon 01/713 03 08
Telefax 01/712 83 696
E-Mail office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Wir renovieren ...ohne Baustelle!



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

01/7120671

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

UNSERE TERMINE



- Sa. 01.07. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse
- So. 02.07. **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: 2 Kön 4, 8-11.14-16a
L 2: Röm 6, 3-4.8-11
Ev: Mt 10, 37-42
10:00 Hl. Messe
- Do. 06.07. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 08.07. 18:30 Vorabendmesse
- So. 09.07. **14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Sach 9, 9-10
L 2: Röm 8, 9.11-13
Ev: Mt 11, 25-30
10:00 Hl. Messe
- Do. 13.07. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 15.07. 18:30 Vorabendmesse
- So. 16.07. **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jes 55, 10-11
L 2: Röm 8, 18-23
Ev: Mt 13, 1-23
10:00 Hl. Messe
- Do. 20.07. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 22.07. 18:30 Vorabendmesse
- So. 23.07. **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Weish 12, 13.16-19
L 2: Röm 8, 26-27
Ev: Mt 13, 24-43
10:00 Hl. Messe
- Do. 27.07. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 29.07. 18:30 Vorabendmesse
- So. 30.07. **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: 1 Kön 3, 5.7-12
L 2: Röm 8, 28-30
Ev: Mt 13, 44-52
10:00 Hl. Messe
- Do. 03.08. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 05.08. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse
- So. 06.08. **VERKLÄRUNG DES HERRN**
L 1: Dan 7, 9-10.13-14
L 2: 2 Petr 1, 16-19
Ev: Mt 17, 1-9
10:00 Hl. Messe
- Do. 10.08. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 12.08. 18:30 Vorabendmesse
- So. 13.08. **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: 1 Kön 19, 9a.11-13a
L 2: Röm 9, 1-5
Ev: Mt 14, 22-33
10:00 Hl. Messe
- Di. 15.08. **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
L 1: Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab
L 2: 1 Kor 15, 20-27a
Ev: Lk 1, 39-56
10:00 Hl. Messe
- Do. 17.08. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 19.08. 18:30 Vorabendmesse
- So. 20.08. **20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jes 56, 1.6-7
L 2: Röm 11, 13-15.29-32
Ev: Mt 15, 21-28
10:00 Hl. Messe
- Do. 24.08. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 26.08. 18:30 Vorabendmesse
- So. 27.08. **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jes 22, 19-23
L 2: Röm 11, 33-36
Ev: Mt 16, 13-20
10:00 Hl. Messe
- Do. 31.08. 18:30 Hl. Messe
- Sa. 02.09. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse
- So. 03.09. **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jer 20, 7-9
L 2: Röm 12, 1-2
Ev: Mt 16, 21-27
10:00 Hl. Messe
- Do. 07.09. 06:00 Hl. Messe
- Sa. 08.09. 18:30 Vorabendmesse
- So. 10.09. **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Ez 33, 7-9
L 2: Röm 13, 8-10
Ev: Mt 18, 15-20
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe



**ab 10. Sep. wieder jeden Sonntag
nach der 10 Uhr Messe Pfarrcafe**



SENIORERUNDEN:

ANIMARUNDEN:



Runden wieder ab Oktober

**Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt**

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht



Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,-

Disselgasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

Ihr Leben. Ihr Abschied. Ihre Vorsorge.

Wir beraten Sie zum Thema
Bestattungsvorsorge.



Ihr Wunsch zählt.

01 769 00 00 | www.bestattung-pax.at
Landstraßer Hauptstr. 36, 1030 Wien

VIVADENT



Ordination

Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:

- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblen Zahnersatz beschäftigt.

**Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate**

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9.00 - 20.00 Uhr



bestcare24
immer & überall

**Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung**

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

Offenlegung nach §25 Mediengesetz Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar
Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation. Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:

MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.